

Endlich Frieden! - ein Blick hundert Jahre zurück

Vor genau 100 Jahren – im November 1918 – fand der Erste Weltkrieg ein Ende. Dem blutigen Völkerringen mit Millionen von Toten konnte endlich Einhalt geboten werden. Das Schweigen der Waffen geschah jedoch nicht, weil alle Seiten die Unsinnigkeit des Krieges eingesehen hätten. Es geschah schlicht und einfach, weil alle Kriegsbeteiligten erschöpft und ihre Armeen ausgeblutet waren. Gleichzeitig mit dem Kriegsende fielen auch die Stützen des alten Europa in sich zusammen. Die Monarchien Russlands (ein Jahr davor), Österreich-Ungarns und Deutschlands gingen unter. Der erste Nachkriegswinter 1918/19 war für viele auf unserem Kontinent ein Hungerwinter. Dazu kamen die Trauer und die Verzweiflung über die unzähligen Verluste an Menschenleben.

Doch – auch grosse Hoffnungen keimten auf. Endlich war das grosse Sterben zu Ende. «Nie wieder Krieg!» riefen die Menschen. Eine ganze Generation klammerte sich an diese Hoffnung, dass nun alles besser werde; dass der schreckliche Krieg, nachdem er sich wie ein schlimmes Gewitter über Europa entladen hatte, nie mehr zurückkehren werde. Leider kam es anders: Nur gut 20 Jahre hielt ein

brüchiger Friede. Eigentlich war es – wie sich bald herausstellte – nur ein langer Waffenstillstand, der in einen noch schlimmeren Krieg mündete! Nicht einmal der mutigste menschliche Optimismus konnte die neu aufbrechenden Urgewalten der Zerstörung aufhalten.



Paris, 11.11.1918: Die Menschen feiern das Ende des 1. Weltkrieges

Was verloren die Menschen Europas durch diese beiden Katastrophen in ihren Herzen und in ihrer Seele? In den Schützengräben des Ersten Krieges verloren viele ihren Glauben an einen gütigen Gott und himmlischen Vater. In den Schrecken des Zweiten Krieges verloren sie auch den Glauben an das Gute im Menschen; das Vertrauen in die Fähigkeit des Menschen, dem Bösen zu widerstehen.

Und heute – 100 Jahre nach dem Ende der ersten und gut 70 Jahre nach dem Ende der zweiten Katastrophe? Welche Narben sind geblieben? Beide Verluste (das Vertrauen auf Gott und das Vertrauen auf den Menschen) konnten bislang nicht ersetzt werden. Zwar hat der Wohlstand der letzten zwei Generationen den Schmerz dieser Verluste zugedeckt. Das tägliche Leben scheint ohne dieses Verlorene zu funktionieren. Doch – unsichtbar für das auf Äusserliches fixierte Auge – wurde das Vakuum in den Herzen weiter gegeben von Generation zu Generation.

Nur Gott selber kann unserem Kontinent zurückgeben, was er durch diese schlimmen Gerichte der Vergangenheit verloren hat: Das Vertrauen auf den himmlischen Vater, der die Welt in Händen hält. Und der Glaube, dass uns Menschen eine Bestimmung und ein Lebenssinn geschenkt ist. Ohne diese beiden Dinge können wir die Zukunft nicht bestehen. Doch mit ihnen werden wir froh und mutig unserer Zukunft entgegengehen, was immer auch auf unseren Kontinent zukommen mag.

Pfr. Willi Honegger

GRATULATIONEN

- 10. November:** Olga Wende,
Im Holderbaum 20, Bauma,
zum 88. Geburtstag
- 16. November:** Elfriede Schweizer,
Unterdorfstrasse 20, Bauma,
zum 84. Geburtstag
- 18. November:** Hans Kistler,
Friedhofstrasse 20, Bauma,
zum 82. Geburtstag
- 18. November:** Berta Pfäffli,
Sternenstrasse 9, Sternenberg,
zum 80. Geburtstag
- 22. November:** Kurt Sennhauser,
Stegstrasse 45, Bauma,
zum 80. Geburtstag
- 23. November:** Walter Sprenger,
Blumenauweg 9, Bauma,
zum 91. Geburtstag
- 23. November:** Hans Kaspar
Giger, Aeberliswaldstrasse 7,
Sternenberg, zum 84. Geburtstag
- 27. November:** Fritz Frauenfelder,
Im Homberg 13, Saland,
zum 80. Geburtstag
- 28. November:** Margrit Streit,
Hörnen 6, Bauma,
zum 90. Geburtstag

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Juli – September 2018) Betrag

1.7. Sommerlager Bauma	1'927.95
8.7. Kirchentag in Wetzikon	kein
GD in Bauma und Sternenberg	
15.7. Überseeische Missions-	
gemeinschaft	905.40
22.7. STH Basel	1'112.10
29.7. Bibellesebund	942.30
5.8. Mission 21	491.50
12.8. Sunnemätteli	958.90
19.8. Evang. Schulen	1'144.80
26.8. Anjar Libanon	1'026.40
2.9. Indicamino	1'243.75
9.9. Ländl. Fam.-hilfe (B.)	2'651.70
9.9. Gideons (St.)	250.70
16.9. Bettags-Kollekte	1'221.60
23.9. Werchstatt	1'127.60
30.9. Gideons (B.)	701.60
30.9. Ländl. Fam.-hilfe (St.)	636.25

CHRONIK

(Juli – September 2018)

Taufen

Haily Mia Brügger, Tochter des
Chris Bruno und der Marisa Brügger,
Dorfstrasse 51, Bauma

Neo Betschart, Sohn des Raffael
und der Andrea Betschart-Frank,
Im Baumgarten 9, Bauma

Giulia Leona Zangerl, Tochter des
Simon und der Eliane Zangerl-Zür-
cher, Fischenthal

Mavis Schärer, Tochter des Marco
und der Carmen Schärer-Häberli,
Im Baumgarten 5, Bauma

Leon Halbheer, Sohn des Peter
und der Daniela Halbheer-Hadorn,
Oberzelgstrasse 3, Saland

Fiona Mischler, Tochter des Adrian
und der Martina Mischler-von Euw,
Gniststrasse 2a, Bauma

Lya Gfeller, Tochter des Adrian und
der Claudia Gfeller-Dürig, Sternens-
trasse 13, Sternenberg

Leo Pfenninger, Sohn des Daniel
und der Deise Pfenninger-Santos,
Unterdorfstrasse 42a, Bauma

Nina Fischer, Tochter des Daniel
und der Anja Fischer, Wila

Trauungen

Cornelia Thalmann und Abel Boyd
Garrison, Breitacher 23, Saland

Hannah Krofitsch und Tobias Hans-
peter Kuratle, Lachen

Eliane Zürcher und Simon Nicola
Zangerl, Fischenthal

Eliane Roth und Alexander Rinner,
Urdorf

Ganchimeg und Dominik Limacher,
Solothurn

Abdankungen

Elfriede Straumann-Kreile, Duss-
nang, im 68. Lebensjahr

Silvio Buchmann, Oberzelgstras-
se 6, Saland, im 59. Lebensjahr

FRAUEZYT

Mittwoch, 28. November 2018
9.00 – 11.00 Uhr KGH Bauma
Kinderhüeti im 1. Stock

«Vom Geschenk, nicht perfekt sein zu müssen»

Besonders in der Advents- und
Weihnachtszeit hätten wir gerne,
dass alles perfekt und harmonisch
klappt, und sind enttäuscht, wenn
es nicht so ist. Doch gerade die
Frauen aus dem Stammbaum von
Jesus, also diejenigen, die auf dem
Weg zur ersten Weihnacht nament-
lich erwähnt werden, zeigen uns,
dass wir gerade nicht perfekt sein
müssen, damit der Gottessohn zu
uns kommen kann.

Die Referentin Adelheid Huber gibt
Anregungen, das Weihnachtsges-
chehen aus ungewohntem Blick-
winkel und mit neuer Gelassenheit
zu betrachten.



Adelheid Huber ist evangelisch-
reformierte Pfarrerin und lebt und
arbeitet seit bald acht Jahren mit
ihrer Familie in Gossau ZH. Sie teilt
sich mit ihrem Mann Johannes eine
Pfarrstelle und ist Mutter von vier
Kindern (13, 11, 9 und 6 Jahre), die
sie immer wieder neu lehren und
herausfordern, gelassener zu sein.

Das Team Frauezyt freut sich auf
viele interessierte Besucherinnen!

FRAUE Zyt

VORTRAG IN DER KIRCHE BAUMA

«GENDER» UND DAS CHRISTLICHE MENSCHENBILD

Zum Anlass

Der Vortrag findet am 21. November 2018 um 19.30 Uhr in der Kirche Bauma statt. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei - Kollekte.

www.zukunft-ch.ch



Zum Referenten

Ralph Toscan ist 43 Jahre alt, verheiratet, gelernter Marketingfachmann mit eidg. FA. Er besitzt langjährige Führungserfahrung aus der Privatwirtschaft. Seit November 2015 arbeitet er als Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit bei Zukunft CH und hält Vorträge über Feminismus, Gender-Ideologie und christliche Werte.

Fragen, welche thematisiert werden

Was ist «Gender»? Wohin führt uns das «Gender»-Weltbild? Können Menschen im «falschen Körper» geboren werden? Wie geht die Schule mit «Gender» um? Welche Rolle spielt «Gender» in Gesundheitswesen und Politik?



Die Veranstalter

Reformierte Kirche Bauma-Sternenberg, Reformierte Kirche Fischenthal, Katholische Kirche Bauma-Fischenthal, RegiChile Bauma, Gemeinde für Christus Bauma

KLEINGRUPPENTREFFEN IN BAUMA

Schon wieder etwas Neues? Nein, es gibt sie schon, die Kleingruppen, Hauskreise, Gesprächsgruppen und Gebetstreffen in unserer Kirchgemeinde, zum Teil schon seit Jahrzehnten.



Nun soll es aber einmal eine Gelegenheit geben, wo sich diese Kreise treffen und gegenseitig wahrnehmen können. Dabei soll uns bewusst werden, wie wichtig solche Zellen für das Leben einer Kirchgemeinde sind. Sie seien sogar der Schlüssel zur Erneuerung unserer Gemeinden, meint der

Theologe Dr. Klaus Douglass. In der überschaubaren Grösse solcher Gruppen kann der Glaube und das Beten eingeübt werden, geschwisterliche Liebe praktisch erlebt werden, können Erfahrungen geteilt werden und Begabungen entdeckt und ausprobiert werden.

Dieses Treffen soll

- eine Ermutigung sein für solche, die schon länger miteinander unterwegs sind
- neue Perspektiven aufzeigen, wo Kreise und Gruppen vielleicht etwas Schwung verloren haben
- interessierten Personen Optionen aufzeigen, wo sie sich anschliessen könnten oder wie sie allenfalls eine neue Kleingruppe ins Leben rufen könnten.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

- Grundsatzreferat zum Stellenwert von ganzheitlichen Kleingruppen im Gemeindeaufbau
- Die bestehenden Kleingruppen und Hauskreise stellen sich vor
- Input: Kennzeichen und Formen von Kleingruppen
- Fragen und Gespräch
- Praktische Schritte, Konkretisierungen, Ausblick

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung:

Fragen / Kontakt
Pfr. Daniel Kunz
Tel. 052 386 12 02
daniel.kunz@kirchebauma.ch

Marianne Schoch
Tel. 052 386 24 24
marianne.schoch@kirchebauma.ch

Donnerstag, 15. November 2018
19.30 Uhr im Saal des
Kirchgemeindehauses Bauma

KONFIRMATIONSLAGER VOM 6.-12. OKTOBER 2018

Auch dieses Jahr war es wieder Zeit für das von den Könflern lang ersehnte Konflager. Früh morgens versammelten sich langsam alle 17 Konfirmanden auf dem Migros-Parkplatz. Leider konnten uns 2 Konfirmandinnen nicht nach Ventabren begleiten. Pünktlich um 05.15 Uhr startete unser Carchauffeur die Motoren und die 12-stündige Reise begann. Wenn man durch den Car blickte, sah man 24 Gesichter, welche zwar müde waren, aber vor Vorfreude leuchteten.

Eine lange Fahrt folgte, bis wir dann schliesslich in Estavayer-le-lac unseren ersten Halt machten. Danach ging die Fahrt weiter. Um ca. 12 Uhr - bereits schon in Frankreich - machten wir nochmals einen Halt um unseren Lunch zu verzehren. Schlussendlich erreichten wir unsere Unterkunft, das «Eau-vive» in Ventabren. Mit einem leckeren Essen und einer liebevollen Begrüssung wurden wir empfangen. Den ersten Abend liessen wir noch mit Gesang und Gemeinschaftsspielen ausklingen, bevor sich dann alle erschöpft in ihre frisch bezogenen Betten fallen liessen.

Der Sonntag begann mit einem leckeren Frühstück mit frischem Baguette. Wir verbrachten den Morgen damit, einer spannenden Predigt zuzuhören und danach in kleinen Gruppen über die Frage «Was ist der Sinn des Lebens?» zu diskutieren. Später machten wir

uns dann auf den Weg nach Les-Baux-de-Provence. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag mit Eis essen und dem Betrachten der alten Gebäude und der Burg. Am Abend machten wir eine Art «Capture the flag» im Wald. Das ganze Gebiet und auch wir Könfler wurden mit Leuchtstäbli gekennzeichnet, was das Spiel extrem lustig und actionreich machte. Nach dem Spiel liessen wir den Tag mit einem leckeren Schokoladekuchen ausklingen.

Montags wurden wir um 08.00 Uhr geweckt. Mehr oder weniger wach begaben wir uns in den Esssaal und genossen das gemeinsame Frühstück. Das Wetter war ziemlich durchgezogen, doch wurde es im Laufe des Tages immer schöner. Nach einer coolen Carfahrt erreichten wir Avignon. Dort schauten wir uns die sehr berühmte Brücke aus dem 13. Jh. an, welche mittlerweile eher einer Ruine gleicht. In der Altstadt gönnten wir uns vor einer herrlichen Kulisse ein leckeres Eis. Wieder zurück trafen wir uns nach dem Abendessen in der «bergerie», so hiess unser Aufenthaltsraum. An diesem Tag bestand das Abendprogramm daraus, dass wir Schattenbilder unserer Köpfe anfertigten. In diese Portraits sollten wir im Laufe der Woche positive Eigenschaften unserer Mitkönfler notieren. Dies sollte unsere Gemeinschaft stärken.

Zum Abschluss des Tages machten wir unser alltägliches Ritual, welches aus zwei Liedern und einem kurzen Tagesrückblick bestand. Nachdem der offizielle Teil des Tages abgeschlossen war, spielten einige von uns ein witziges Gesellschaftsspiel. Gegen Mitternacht kehrte dann in allen Schlafräumen langsam aber sicher Ruhe ein.

Am Dienstag ging es nach Cassis ans Meer. Es war sehr windig und im Wasser spürten wir die Kraft der Wellen. Das Wasser war ein wenig kalt, jedoch nahmen wir dies gerne in Kauf. Nachdem wir in kleinen Grüppchen noch die Stadt ausgekundschaftet hatten, brachte uns Walti – unser liebenswerter Carchauffeur – sicher wieder zurück nach Hause. Kaum angekommen wartete bereits das Küchenteam mit einem feinen Abendessen auf uns. Der krönende Abschluss war ein Spiel, welches sich «Neonball» nannte. Es war ähnlich wie Rugby, bloss im Dunkeln mit Leuchtstäbli. Wir hatten grossen Spass. Danach machten wir wieder unser abendliches Ritual und liessen den Tag mit etwas Kuchen, Tee und Kaffee gemeinsam ausklingen.

Nach dem Frühstück am Mittwochmorgen gab es eine Andacht über Ruth. Danach fuhren wir mit dem Car los und besuchten wie jeden Tag den Intermarché, in welchem das Küchenteam – bestehend aus Angi, Johanna, Julia Rüegg, Jasmin und Jennifer – für den Mittag einkaufte. Jeden Tag aufs Neue entstand so eine Faszstrasse aus vielen Zutaten, wo viele unterschiedliche Sandwiches gemacht werden konnten. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Aigues-Mortes. Dort besuchten wir ein Frauengefängnis, in welchem im 18. Jh. reformierte Frauen unter schrecklichen Bedingungen festgehalten wurden, einzig weil sie nicht zur katholischen Kirche konvertieren wollten. Es war sehr eindrücklich zu sehen, welche grossen Strapazen diese Frauen nur für den Glauben allein auf sich nahmen. Vor diesen Frauen hatten wir wirklich grossen Respekt. Mit dem Car fuhren wir wieder zurück.





An diesem Abend gründeten einige Jungs eine sogenannte «Djembele-Band», mit der sie die Leiter die halbe Nacht mit afrikanischer Volksmusik wachhielten.

Am Donnerstag fuhren wir nach dem Mittagessen los nach «La Couronne». Dort hatte es einen wunderschönen Sandstrand, an welchem wir das Meer nochmals in vollen Zügen geniessen konnten. Während des Nachmittags führten wir mit den Leitern Gespräche über den Glauben, unsere Träume und Ängste und vieles mehr. Wieder zurück im Eau-vive wurden wir mit einem abschliessenden «Burger mit Pommes»-Menu verwöhnt. Den Rest des Abends verbrachten wir mit einem Gruppenspiel, wo wir in

kleinen Gruppen viele Aufgaben lösen mussten und jede Menge Spass hatten. Danach folgte wieder unser Abendritual und wir liessen den Abend gemeinsam ausklingen. Am Freitagmorgen wurden wir bereits um 06.30 Uhr geweckt, so dass wir alles fertig packen und unsere Unterkünfte in Ordnung bringen konnten. Nach einem letzten Frühstück machten wir uns gegen 08.00 Uhr auf den Heimweg. Nach einem kurzen Kontroll-Zwischenstopp am Zoll fuhren wir weiter. Nach insgesamt 13 Stunden Fahrt erreichten wir sicher und ein wenig erschöpft endlich das KGH. Rückblickend war das Konflager eine sehr schöne, lehrreiche Woche mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Wir hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit und wir würden das Lager jederzeit wieder aufs Neue gemeinsam bestreiten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Leitern, dass sie solch ein tolles Lager auf die Beine gestellt haben.

*Julia Rüegg, Jennifer Keller,
Jasmin Wortmann*

WINTERLAGER JUNGE KIRCHE BAUMA

Nach Weihnachten ist es wieder soweit, vom 26.12.2018 bis am 2.1.2019 findet das WiLa statt. Eine Gruppe aus Konfirmanden und JKlern begibt sich dabei ins Berner Oberland nach Adelboden, um eine spannende Woche miteinander zu verbringen. Nachdem wir durch den Tag die Berge genossen und die Pisten unsicher gemacht haben, werden wir am Abend Gott näher kennenlernen und gemeinsam mehr über den Glauben erfahren. Daneben bleibt viel Zeit, um zusammen Spiele zu machen, neue Leute kennenzulernen und die Gemeinschaft zu geniessen. Natürlich wird auch ein super Küchenteam dafür sorgen, dass unser Magen nicht zu kurz kommt.

Auch aus diesem Grund werden wir am 2. und am 9. Dezember nach dem Gottesdienst Zettel für Essspenden sowie mit Gebetsanliegen verteilen. Schon im Voraus danken wir für Ihre Unterstützung und Ihre Gebete. Ab Dezember sind die Gebetsanliegen auch auf unserer Webseite abrufbar. Bei Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich bei:

Andreas Rüegg, 079 754 07 02
andreas.rueegg@js-bauma.ch oder
unter www.js-bauma.ch

KONZERT AM EWIGKEITSSONNTAG

**ALEXANDER KUZNETSOV, VIOLINE UND
VIACHESLAV (SLAVA) SPIRIDONOV, KLAVIER**

Konzert am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 25. November 2018
17.00 Uhr
Reformierte Kirche Bauma

Die beiden Musiker (Alexander geboren in Russland, Slava geboren in Weissrussland) spielen seit frühester Kindheit ihre Instrumente. Sie haben verschiedene Studienabschlüsse in der Schweiz absolviert und sind Preisträger von vielen internationalen Musikwettbewerben.

Alexander Kuznetsov spielt Konzerte mit Sinfonieorchestern und Kammermusik-Rezitals in Ländern wie: Russland, Japan, Schweiz, Frankreich, Deutschland.

Neunjährig gewann er den 1. Preis am regionalen Violinwettbewerb «Junger Geiger» in Khabarowsk und ein Jahr später den 1. Preis am Internationalen Wettbewerb «Neue Namen» in Moskau.

Slava Spiridonov konzertierte schon mit Orchestern in Minsk, Grodno, Zürich und Karlsbad. In Corpus Christi (USA/Texas) hat er den 1. Preis am International Chopin Piano Competition 2011 gewonnen.

Eine Kostprobe des Geigers erhalten wir schon am Vormittag des Konzert-Sonntags. Er wird zusammen mit seiner Frau Anastasiia, unserer Organistin, den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu diesen besonderen Anlässen ein.

Kirchenpflege Bauma-Sternenberg



Programm vom 25. November:

W. A. Mozart Violin Sonata in B-Dur, KV.378

G. Tartini Violin Sonata in g-moll «Devil's Trill Sonata»

E. Zimbalist Concert Phantasy on «Le coq d'or»

C. Saint-Saëns «Introduction and Rondo Capriccioso»

YOUNG-LOGO

Diesmal im Pyjama!

Am Freitag, dem 16. November findet der letzte Young-LoGo Abend in diesem Jahr zum Thema «Outfits» statt. Dieses Mal halten wir es sehr gemütlich: unser Thema heisst «Pyjama». Wer also unbedingt schon immer einmal im «Pischi» in die Kirche gehen wollte, hat an diesem Young-LoGo Abend die einmalige Chance, oder gar fast die Pflicht, dies zu tun. Wer weiss, wann sich das nächste Mal diese einmalige Gelegenheit bietet.

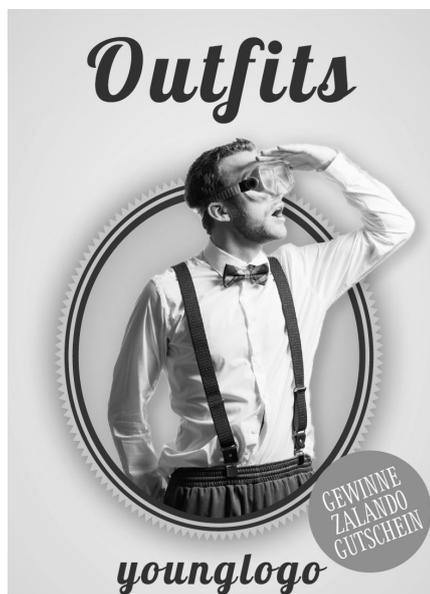
Wir dürfen uns also auf einen kuscheligen Abend freuen und wer weiss, vielleicht sehen wir dann auch wie sich die Patchwork Familie in unserer Soap bettfertig macht und was es da alles für Rituale gibt, bis alle in den Federn sind. Freuen darf man sich auf jeden Fall! Aber auch auf die Band und die Moderatoren und deren Nachtwand dürfen wir gespannt sein.

Achtung: wer sich an jedem Abend gemäss dem Thema verkleidet, nimmt an der Verlosung für einen 100 CHF Zalando Gutschein teil!

Der Young-LoGo ist aber nicht nur für die Jugend da, auch interessierte Eltern oder Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Das Young-LoGo Team freut sich auf deinen Besuch.

Fürs Young-LoGo Team
Richi Hasler



100PRO WORSHIP IN BAUMA

Am Samstag, dem 10. November findet um 19.30 Uhr in der Kirche Bauma wieder ein Allianz-Worship-Abend in Zusammenarbeit mit der Regichile Bauma statt. Es sind alle von jung bis alt herzlich dazu eingeladen!

Der Abend ist gewollt einfach gehalten: Zwei lokale Worship-Bands führen uns durch die Anbetungszeit. Zwischendurch wird das Programm durch einen kurzen Input mit Gedanken zu einem Liedertext und einem gemeinsamen

Gebet aufgelockert. Während letzterem ist es uns wichtig, vor Gott für die verschiedensten Anliegen aus der Region einzustehen. Den Abend lassen wir dann im gemütlichen Rahmen im Jugendkafi Werchstatt ausklingen. Kommen Sie also unbedingt vorbei und geniessen Sie diesen Abend zusammen mit anderen Christen aus Bauma und der Umgebung.

Richi Hasler

100pro Worship
Der Allianz Worship-Anlass im mittleren Tösstal

- Worship
- Kurzer Input
- Gemeinschaft pflegen
- Gemeinsames Beten
- Bistrobetrieb

Samstag 10.11.2018
19:30 Uhr
Ref. Kirche Bauma

WEIHNACHTSKONZERT

VORANZEIGE

WHITE CANE Weihnachtskonzert

Wir spielen in einer festlichen Atmosphäre
traditionelle Weihnachtslieder und moderne
Worship Songs zum Mitsingen und Geniessen.

Samstag 15.12.2018 19:30 Uhr
in der reformierten Kirche Bauma
Eintritt frei – Kollekte
weitere Informationen: www.white-cane.ch

WHITE CANE reformierte
kirche bauma-sternenberg

Geniesse den Reichtum der Jahre – Projekt Ghöch

Übergangsfeier ins **AHV-Alter**:

Neue Grenzen – neue Chancen?!

Samstag, 17. November 2018

16.00 Uhr in der Kirche Bärethwil,
anschliessend Apéro

Musikalische Umrahmung: «Winkel-Musig»



Diese Feier gestalten wir für alle, welche dieses Jahr ihre erste AHV-Rente beziehen und bewusst in die neue Lebensphase eintreten wollen. Der Anlass findet gemeinsam mit den Kirchgemeinden von Bauma-Sternenberg und Fischenthal in Bärethwil statt. Gemeinsam erbitten wir Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt. Alle Personen im AHV-Alter, ihre Familien und Freunde und weitere Interessierte sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

*Das Vorbereitungsteam: Brigitte und Beat Klötzli, Barbara Koch, Jakob Oetiker, Susanna Oppliger, Marianne Schoch, Heidi Stössel
Mitwirkung: Pfr Marc Heise*



Samstag, 17. November 2018
17.30 Uhr Kirche Bauma
«Adam und Eva»
mit anschliessendem Znacht

Bald findet in der Kirche Bauma der nächste Kindergottesdienst statt. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen können Kinder ab drei Jahren einen altersgerechten Gottesdienst mit vielen Liedern und einer Menge Überraschungen erleben.

Wem nach den spannenden Erlebnissen in der Kirche der Bauch knurrt, dem sei geholfen: Wir laden alle Besucher im Anschluss zum gemeinsamen Nachtessen im Kirchgemeindehaus ein. In fröhlicher Tischgemeinschaft geniessen wir einen feinen Znacht. Während die Eltern bei Kaffee und Kuchen plaudern, können die Kinder sich am bereitgestellten Basteltisch verweilen. Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig, wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste.

Fürs Team, Priscilla Kägi

KIRCHENPFLEGE

Neue Kirchenordnung

Was sich im Vorfeld des 23. Septembers 2018 bereits im Kirchenrat abgezeichnet hat, ist nun leider eingetroffen: Die Reformierten des Kantons Zürich haben die Teilrevision der Kirchenordnung mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit angenommen. Die Kirchenpflege hatte sich gegen die Teilrevision stark gemacht: Gemäss der neuen Kirchenordnung werden Pfarrstellen nur noch aufgrund der Mitgliedszahlen den Kirchgemeinden zugeteilt – ohne Berücksichtigung der örtlichen Bedürfnisse.

Wir hoffen, dass das Kirchenparlament und der Kirchenrat die kritischen Stimmen nicht überhören, und uns trotz erdrückender Mehrheit darin unterstützen, in Bauma weiterhin eine lebendige, aktive und attraktive Kirchgemeinde aufrecht zu erhalten. Nach dem deutlichen Nein in unserer Gemeinde fühlen wir uns als Ihre Kirchenpflege bestärkt und verpflichtet, alles in diesem Sinne Mögliche zu unternehmen. Wir

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli KGH Bauma

- jeden 2. Samstag, 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Johanna Mischler, 079 934 04 02

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Rona Hasslinger, 079 846 65 45

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bärethwil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Marion Bär, 078 858 91 85

Hauskreise

Marianne Schoch, 052 386 24 24

werden uns dafür einsetzen, keine Angebote abbauen zu müssen. Mit unseren Nachbargemeinden möchten wir weiterhin einen konstruktiven Dialog pflegen und, wo sinnvoll, die Zusammenarbeit intensivieren. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen!

Kirchenpflege Bauma-Sternenberg

AGENDA

GOTTESDIENSTE

4. NOVEMBER

REFORMATIONS-SONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger

ZO Brass

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

11. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Band White cane

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

18. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Gemischter Chor Lipperschwendi

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ueli Sennhauser

25. NOVEMBER

EWIGKEITSSONNTAG

(Verlesung der Verstorbenen)

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Sonntagsschule

Gebet im Turmzimmer

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

4. Nov. Pfr. Willi Honegger

11. Nov. Pfr. Willi Honegger

18. Nov. Pfr. Daniel Kunz

25. Nov. Pfr. Daniel Kunz

TAUFSONNTAGE 2018

in der Kirche Bauma

16. Dez. Pfr. Daniel Kunz

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

DIESEN MONAT

Mo, 5. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 5. November, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

Di, 6. November, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 7. November, 7.00 Uhr

Bergebet auf dem Sternenberg

Mi, 7. November, 16 + 20 Uhr

Bibelseminar, KGH Bauma

Sa, 10. November, 19.30 Uhr

100pro Worship, Kirche Bauma

Mi, 14. November, 16 + 20 Uhr

Bibelseminar, KGH Bauma

Mi, 14. November, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, KGH Bauma

Do, 15. November, 18.30 Uhr

Film für 5./6. Klasse, Werchstatt

Do, 15. November, 19.30 Uhr

Kleingruppentreffen KGH Bauma

DIESEN MONAT

Fr, 16. November, 20.00 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Sa, 17. November, 16.00 Uhr

AHV-Feier, Kirche Bärenswil

Sa, 17. November, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

anschl. Nachtessen für alle im KGH

Mi, 21. November, 7.00 Uhr

Bergebet auf dem Sternenberg

Mi, 21. November, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant

Sternen, Sternenberg

Mi, 21. November, 19.30 Uhr

Vortrag «Gender» Kirche Bauma

So, 25. November, 17.00 Uhr

Konzert in der Kirche Bauma

Di, 27. November, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 28. November, 9.00 Uhr

Fraue-Zyt im KGH Bauma

Mi, 28. November, 16 + 20 Uhr

Bibelseminar, KGH Bauma

Mi, 28. November, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, KGH Bauma

Fr, 30. November, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

UNSERE ANGEBOTE

(Siehe Seite 7)

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für
die Mitglieder der
Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch

